

Cluborgan



www.holligen94.ch

HIRSLANDEN
KLINIK PERMANENCE

DIAGNOSE FUSSBALLFIEBER

BEI SPORTVERLETZUNGEN ODER FÜR SPORTMEDIZINISCHE
BERATUNGEN SIND WIR EBENFALLS FÜR SIE DA.

DIE KLINIK PERMANENCE WÜNSCHT EINE TOLLE SAISON.

24H-NOTFALLSTATION: T +41 31 990 41 11

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT. WWW.HIRSLANDEN.CH



G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

CARROSSERIE G&G AG - NIEDERWANGEN
TEL. 031 98020 80 - WWW.GUGAG.CH

SPORTCLUB HOLLIGEN 94

Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

Erscheint: 3x jährlich
Druck: Burkhardt AG, Bern
23. Jahrgang

Vorstand

Präsident	Mauchle Otto o.mauchle@slm-law.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Vizepräsident	Belfiore Luca lb@koechli-sanitaer.ch	Bahnhöheweg 22 3018 Bern	079 531 11 22
Spiko-Präsident	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61
Sportchef	vakant		
Juniorenobmann	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoosstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Vorstand Junioren	Staub Stefan	Freiburgstrasse 47 3008 Bern	
Finanzchef a.i.	Schafer Daniel daniel.schafer@hirslanden.ch	Talstrasse 36A 3174 Thörishaus	079 663 59 38
Werbung/PR/ Material	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Anlässe	Bonvin Marie marie.bonvin93@gmail.com	Kehrgasse 2 3018 Bern	079 305 11 20
	Aebischer Jelena jeli.ae@hotmail.com	Talstrasse 98 3174 Thörishaus	079 962 35 47
Sekretärin	Kagerbauer Deborah deborahkagerbauer@gmail.com	Polygonstrasse 33 3014 Bern	076 405 75 85
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Wydackerstrasse 21 3052 Zollikofen	079 47 612 47 Fax 031 377 77 78

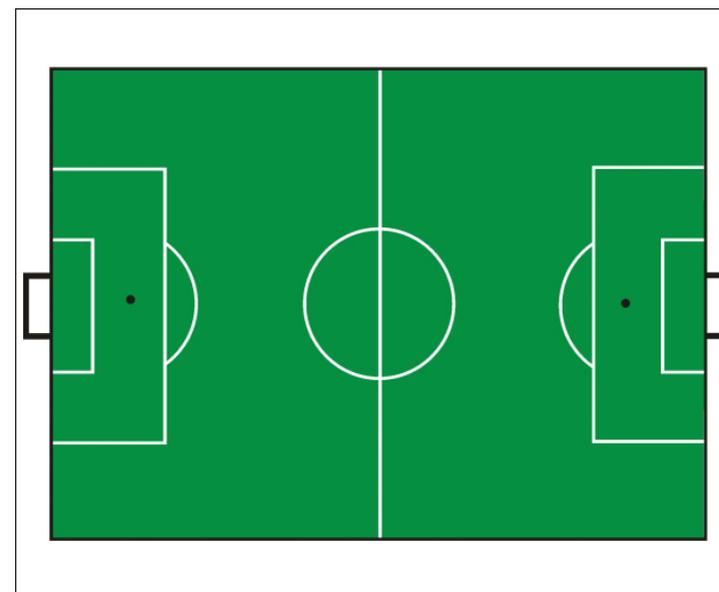
Trainer

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Herren 4. Liga	Verri Nunzio verris@sunrise.ch	Grossmatt 62 3175 Flamatt	079 393 55 55
Senioren 40+	Nuessli Heinz pwbe@gastrag.ch	Kastoferstrasse 42 3006 Bern	079 276 33 15
Senioren 50+	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Junioren B	Ameti Zenedin zenedi@gmx.ch	Dorfmattheweg 1 3075 Rüfenacht	076 503 33 66
Junioren C	Mudoni Marco marco.mudoni@gmail.com	Büschiackerstrasse 42 3098 Schliern b. Köniz	079 554 20 65
	Stojanovic Lazar laki_balboa@hotmail.com	Schürlirain 1 3172 Niederwangen	079 932 72 70
Junioren D	Carangelo Davide daca1981@gmail.com	Pestalozzistrasse 27 3007 Bern	078 786 30 71
Junioren E	Matiz Paolo paolo.matiz@gmail.com	Hohlenackerstrasse 65 3027 Bern	078 828 18 99
	Pantano Francesco francesco.pantano@lienhardtinvestments.ch	Dorfbachstrasse 74 3098 Köniz	
Junioren F	Wyss Dominic nik.wyss27@gmail.com	Weissensteinstrasse 8 3008 Bern	079 856 35 13



Trainer / Weitere Adressen

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Junioren G	Salim Mustabasic salim.mustabasic@hotmail.com	Stoosstrasse 4 3008 Bern	076 453 88 16
Damen 3. Liga	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
	Garcia Ricardo ri78gar@gmail.com	Mittelstrasse 42 3038 Kirchlindach	079 363 53 61
Goalietrainer Aktive	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
Goalietrainer Junioren	von Moos Christoph 3007 Bern	Belpstrasse 45	031 991 75 45
Clubhaus-Pächter	Mira Javier		079 588 13 91
J+S Zuständiger	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61





**wo man zusammen
mehr erreicht.**

wir sind einfach bank.

valiant

L. SIGNORONI
NACHFOLGER T. MAGLIERI
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfahrung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

— Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29 —

Inhaltsverzeichnis

Adressen des Vorstandes	Seite 3
Adressen der Trainer / Klubhauspächter / J+S-Verantwortlicher	Seite 4
Jahresbericht des Präsidenten	Seite 9
Jahresbericht des Spiko	Seite 13
Jahresbericht des Juniorenobmanns	Seite 17
Jahresbericht des Finanzchefs a.i.	Seite 19
Jahresbericht des Verantwortlichen Material/PR	Seite 20
Jahresbericht des Kluborganredaktors	Seite 21
Spielplan Hinrunde/Herbstrunde 2017/18	Seiten 22/23
Damen 3. Liga - in der richtigen Liga angekommen	Seite 24
Junioren C - Abwesenheiten verhinderten bessere Platzierung	Seite 26
Junioren G - Fotos vom Steigifestturnier	Seite 26
Junioren Eb - Erfolgreiche Rückrunde!	Seite 27
Protokoll der HV 2017	Seite 28
Steigifestturniere 2017 - Kurzbericht und Fotos	Seite 32
Gönnervereinigung - Radlertour 2017	Seite 35
Trainingsplan Sommer 2017	Seite 36
Hallenbelegung Winter 2017/18	Seite 37
Vermischtes / Redaktionsschluss	Seite 38



Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.

A'AMICO
P I Z Z A
 WWW.AAMICOPIZZA.CH

LIEFERZEITEN

MONTAG BIS DONNERSTAG	11.00-14.00	17.30-00.00
FREITAG	11.00-14.00	17.30-02.00
SAMSTAG		14.00-02.00
SONNTAG		14.00-00.00

SENTHI A'AMICO - KONIGSTRASSE 4 - 3008 BERN

031 381 05 05

Liebe Vereinsmitglieder:
 Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!

Bericht des Präsidenten anlässlich der HV vom 22.06.2017

Vorrunde

Sportlich gesehen war es eine durchgezogene Vorrunde. Schuld daran waren sicher nicht die Juniorenmannschaften, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten das erreicht haben, was zu erwarten war. Im Bereich Junioren scheint es mir ohnehin nicht möglich, den Erfolg aufgrund von Resultaten und Ranglisten zu messen. Ob Junioren Spiele gewinnen oder verlieren, hängt auch von Faktoren ab, die nicht zu beeinflussen sind, so die Einteilungen und die aktuellen Jahrgänge in den Spielklassen. Natürlich ist es wichtig, auch Erfolgserlebnisse in Form von Siegen zu haben, im Vordergrund sollen aber andere Faktoren stehen, wie die Freude am Fussballspielen und zusammen Spass zu haben. Auch keine schlechte Vorrunde haben unsere Damen gespielt. Nach ihrem Aufstieg letzte Saison hat sich die Mannschaft im Mittelfeld positioniert mit Luft nach oben. Etwas harzig lief es für die Senioren 40+, die mit vier Punkten auf dem zweitletzten Platz stehen. Allerdings ist festzuhalten, dass wenn einmal alle zusammen gesund auf dem Platz stehen, doch mit dem einen oder anderen Sieg in der Rückrunde gerechnet werden darf.

Enttäuschend war jedoch das Abschneiden der 1. Mannschaft. Mit gerade mal 5 Punkten aus 11 Spie-



len und dem letzten Tabellenplatz kann man sicher nicht zufrieden sein, zumal auch nur gerade zwei Mannschaften mehr Strafpunkte aufweisen als wir. Woran es gelegen hat, dass keine besseren Leistungen möglich waren, ist schwierig zu sagen. Nachdem die Mannschaft eine gute letzte Rückrunde gespielt hat und soweit für uns im Vorstand ersichtlich auch eine gute Stimmung im Team herrschte und das Verhältnis mit dem Trainer offenbar gut war, ist es nicht recht nachvollziehbar, wie die Spieler innert drei Monaten offenbar vergessen haben, wie man Fussball spielt und wie sich der Geist in der Mannschaft gewandelt und sich das Verhältnis zum Trainer radikal geändert hat. Nachdem die Mannschaft aber selber glaubte, die Ursache für das schlechte Abschneiden sei der Trainer, war es unumgänglich, einen Schnitt zu ziehen, denn Salvatore Pisciotta hatte keinen Rückhalt mehr in der Mannschaft. Mit Nunzio

rettenmund ag 

malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

Verri haben wir glücklicherweise schnell einen sehr qualifizierten Nachfolger gefunden.

Auch im nichtsportlichen Bereich hat sich einiges getan. Bereits kurz nach der letzten HV waren wir damit konfrontiert, dass an den Einrichtungen im Restaurant des Klubhauses verschiedenste Mängel bestanden, welche den Lebensmittelinспекtor dazu brachten, Massnahmen wie eine Unterstützung unseres Wirtes Javier Mira durch eine externe Fachperson oder sogar eine Schliessung des Restaurants in Aussicht zu stellen. Ungenügend waren vor allem die Kühlleistung der Kühl- und Gefrierschränke sowie der defekte Bodenbelag. Bei der Auswahl neuer Kühlgeräte haben wir auf die Wünsche unseres Wirtes Rücksicht genommen. Durch die Wahl entsprechender Geräte konnte eine bessere Raumausnutzung in der Küche erzielt werden, indem jetzt mehr Ablagefläche zur Verfügung steht. Weil wir gerade dabei waren, wurde in der Küche auch der Abzug ersetzt, so dass nun nicht mehr immer der penetrante Geruch von Pommes frites oder besser gesagt Frittieröl im Restaurant sein sollte, den man nach einem Klubhausbesuch auch noch am Tag danach in der Nase und in den Kleidern hatte. Javier selber hat auch eine neue Spülmaschine angeschafft und einen neuen Spritzschutz beim Herd angebracht, so dass die Küche ins-

gesamt nun wieder gut dasteht. Im Gästebereich wurde der Boden neu mit Steinplatten verlegt und Javier hat die Wände neu gestrichen und neue Lampen angebracht. Daneben wurden im gleichen Aufwisch auch viele kleine Verbesserungen angebracht, so z.B. Aschenbecher fix montiert und die Tür geflickt. Es werden nun auch noch weitere Verbesserungen folgen, soweit sie im Bereich unserer finanziellen Möglichkeiten liegen. Auf jeden Fall ist unser Klubhaus nun wieder eine gute Adresse, und ich kann allen nur empfehlen, einzukehren und zu geniessen.

Rückrunde

Im sportlichen Bereich hat sich in der Rückrunde vieles zum Guten gewendet.

Vorab muss ich der 1. Mannschaft ein Kompliment machen. Nach einer katastrophalen Vorrunde hat sie sich aufgerafft und den Turnaround geschafft. Das ist nicht selbstverständlich nach einer so schlechten Vorrunde. Offenbar hat auch der Trainerwechsel die notwendigen Impulse gebracht. Mit dem Ergebnis am Ende der Saison auf Platz 8 mit immerhin 8 Punkten Vorsprung auf den Strich kann man unter diesen Umständen zufrieden sein. Zufrieden sein kann man hingegen gar nicht mit den Strafpunkten, die die Mannschaft gesammelt hat. Mit 82 Strafpunkten schwingt hier der SC Holligen 94 hoch über alle anderen Mannschaften hinaus. Dies wirft

kein gutes Licht auf unseren Verein und es kostet zudem unnötig Geld. Wirklich ärgerlich ist zudem, dass diese Strafpunkte nicht zustande kommen, weil im Spiel Fouls begangen werden, sondern weil dauernd gemeckert oder einfach dumm gehandelt wird. Wenn einem der Schiri schon darauf aufmerksam macht, dass man nicht auf Zeit spielen soll und es dann trotzdem in aller Länge und Breite tut, ist das einfach dumm. In der nächsten Saison ist von der 1. Mannschaft einiges zu erwarten. Wird in der Vorrunde ähnlich und noch ein wenig besser gespielt wie jetzt in der Rückrunde, ist ein Aufstieg oder zumindest ein Mitspielen um den Aufstieg im Bereich des Möglichen. Wenn sich die Spieler dann noch ein wenig besser im Griff haben, kann das eine richtig tolle nächste Saison werden.

Nach einer passablen Vorrunde konnte die Damenmannschaft in der Rückrunde ihre Position konsolidieren und belegt mit 21 Punkten den gesicherten 6. Platz im Mittelfeld. Nach dem Aufstieg letztes Jahr war klar, dass diese Saison eine kleine Stagnation folgen würde und dass es darum geht, sich in der höheren Liga zu festigen. Die Damen haben sich mit nur gerade 3 Strafpunkten auch deutlich besser im Griff als die 1. Mannschaft. Für die nächste Saison ist einiges zu erwarten, da die Damen sehr ehrgeizig sind und einen tollen Zusammenhalt haben, was sie auch in ihrem Trainingsla-

ger in Malaga bewiesen haben.

Die Senioren 40+ waren nicht so erfolgreich. Sie hatten aber auch immer wieder viele Verletzte zu beklagen. So gesehen sind die 8 Punkte, die sie trotz allem noch geholt haben, nicht einmal so schlecht. Hoffen wir einmal, dass nächste Saison alle gesund bleiben, dann werden auch die Senioren wieder bessere Resultate erzielen.

Über die Junioren und ihr Abschneiden wird Euch der Juniorenobmann nachher noch informieren. Von meiner Seite kann ich hier nur sagen, dass es toll ist, die Spiele unserer Junioren zu verfolgen und dass sich am nächsten Wochenende dazu noch einmal Gelegenheit bietet dies zu tun, nämlich am Steigifest, und dass ich allen nur empfehlen kann, vorbeizuschauen und zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung da Fussball gespielt wird.

Klubhaus: Nachdem wir in der Vorrunde bereits grosse Ausgaben hatten, um das Clubhaus in Schuss zu halten, gingen wir eigentlich davon aus, dass damit in der Rückrunde keine weiteren Ausgaben mehr auf uns zukommen würden. Dem war aber nicht so. Es musste auch noch die Kühltheke ersetzt werden. Natürlich kann auch in Zukunft immer wieder etwas auf uns zukommen, das renoviert oder ersetzt werden muss, aber damit muss man beim Alter, das unser Klubhaus mittler-

weile hat, auch rechnen. Momentan sollten wir aber up to date sein und Luxusprojekte, wie eine Sonnenstore über dem Balkon, müssen wir uns zuerst verdienen.

Finanzen: In finanzieller Hinsicht werden wir dieses Jahr leider einen Verlust schreiben müssen. Dies rührt daher, dass wir, obwohl wir in den letzten Jahren Rückstellungen für das Clubhaus gemacht haben, dieses Jahr dermassen viel investieren mussten, dass diese Rückstellungen nicht gereicht haben. Ohne diese Investition wäre das finanzielle Ergebnis darauf hinausgelaufen, dass wir weder Gewinn noch Verlust geschrieben hätten. Näheres dazu wird euch nachher noch der Kassier ad interim, Daniel Schafer erläutern. Wichtig für mich ist, dass wir wissen, weshalb dieser Verlust zustande gekommen ist und die Situation im Vorstand gut analysiert haben und nun auch reagieren können, so dass wir nächstes Jahr wieder in die Gewinnzone kommen.

Vorstands- und Funktionärstätigkeit: Im Vorstand konnten wir das vakante Amt des Sekretärs mit Deborah Kagerbauer besetzen. Der Vorstand hat sich monatlich zu Vorstandssitzungen getroffen. Daneben fanden auch viele Kommissionssitzungen statt wie Juko- und Spikositzungen und Steigifestkommissionssitzungen. Das alles ist nicht wenig Aufwand und ich danke allen meinen Vorstandskollegen

und anderen Funktionären für ihren Einsatz. Es macht Spass, mit ihnen zusammenzuarbeiten. Auch den Trainern danke ich an dieser Stelle für ihren Einsatz. Was die Trainer leisten, insbesondere auch gerade den Zeitaufwand, den sie auf sich nehmen, ist fantastisch. Etwas enttäuschend war allerdings, dass sich auf den Aufruf im letzten Kluborgan, sich an der Umfrage für mögliche Tätigkeiten im Verein zu beteiligen, überhaupt niemand bei mir gemeldet oder die Umfrage ausgefüllt hat. An dieser Stelle möchte ich alle noch einmal aufrufen, die Umfrage auszufüllen und sich für Tätigkeiten im Verein zu melden. Es braucht alle.

Persönliches Fazit: Für mich war dieses erste Jahr als Präsident ein Lernjahr. Obwohl ich schon in verschiedenen Vereinen in Vorständen tätig war und noch bin und das auch als Präsident, und obwohl ich auch schon vorher 8 Jahre im Vorstand des SC Holligen 94 war, musste ich doch erkennen, dass ein Fussballclub und insbesondere der SC Holligen 94 doch etwas anderes ist als alles, was ich bisher gekannt habe. Zum Glück kann ich mich auf die Erfahrung meiner Vorstandskollegen stützen und ebenfalls auf die Unterstützung durch die Gönner. Die Gönnervereinigung des SC Holligen 94 ist etwas ganz besonderes, das es so wohl sonst nirgends gibt. Es geht dort nicht einfach nur darum, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, was die Gönner auch

dieses Jahr getan habe und was ich an dieser Stelle ganz herzlich verdanke, sondern dort treffen sich Mitglieder zum Wandern, Velofahren und auch zu Ausflügen und zum gemütlichen Beisammensein in einem ganz speziellen und familiären Rahmen. Ich konnte mir dort viele wertvolle Typs für meine Tätigkeit als Präsident abholen und kann allen nur empfehlen, einmal bei den Gönnern vorbeizuschauen. Für das nächste Jahr habe ich mir, wenn ich wieder gewählt werden

sollte, vorgenommen, auf den Erfahrungen des ersten Jahres als Präsident aufzubauen noch etwas mehr Zeit und Energie zu investieren in den SC Holligen. Insbesondere möchte ich im nächsten Jahr auch neue Anlässe durchführen und ich denke, wir sind da auf guten Wegen.

Ich danke für eure Aufmerksamkeit

Mit sportlichem Gruss
Otto Mauchle

Spiko – Bericht Rückrunde 2016 / 2017

4. Liga:

Nach der Vorrunde standen wir mit nur 5 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Um Schlimmeres zu verhindern, führten Roberto, Luca und ich ein Gespräch mit der ganzen Mannschaft. Aus diesem kristallisierte sich hervor, dass es keine Übereinstimmung mehr gibt zwischen dem Trainer Salvatore und der Mannschaft. Leider mussten wir dann denn nicht immer so einfachen Schritt wagen und uns von Salvi trennen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Salvi für seine Arbeit, die er während anderthalb Jahren beim SC Holligen 94 geleistet hat, bedanken.

Da ich mich ein zweites Mal an der Hüfte operiert werden musste, kümmerte sich Roberto um einen neuen Trainer. In Nunzio Verri fand er einen Ersatz, der sich spontan dazu bereit erklärte, für die Rückrunde

einzuspringen. Unser Ziel war klar definiert, wir wollen natürlich den Klassenerhalt. Wir haben unseren Teil der Arbeit somit erledigt und nun war die Mannschaft an der Reihe. Zu Beginn der Rückrunde meinte es das Glück gut mit uns. Der SCI Esperia zog seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück und somit war nur noch ein Absteiger zu ermitteln. Ebenfalls konnten wir in den ersten 3 Spielen gegen zwei weitere Abstiegs Kandidaten (FC Bern + SC Worb) spielen und gewinnen. Somit konnten wir uns von der Abstiegszone entfernen. Nach weiteren 3 Spielen konnten wir unser Punktekonto um weitere 6 Zähler erhöhen. So dass wir nach den ersten 6 Spielen, 12 Punkte mehr hatten und mit gesamthaft 17 Punkten auf den 7 Zwischenrang waren. Mit grosser Erleichterung nahmen wir zur Kenntnis, dass wir ab jetzt nichts mehr mit dem Abstieg zu tun



CREDIT SUISSE



Damit die Finanzierung Ihres Eigenheims nach Plan verläuft.

Die Credit Suisse bietet exzellente Hypothekberatung.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter: 031 939 72 37.
Credit Suisse AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

credit-suisse.com/wohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bäckerei - Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse

Tel: 031/ 992 15 16

info@sterchi-beck.ch

Sonntag offen 8-13 Uhr

Filialen:

Neubrückstrasse 71

Fabrikstrasse 32

Bottigenstrasse 46

Seftigenstrasse 29a

Kalchackermärit Bremgarten

Talgutzentrum Ittigen

hatten.

In den restlichen 4 Spielen war dann ein wenig die Luft draussen. Mit einem Sieg und drei Niederlagen beenden wir die Saison mit 20 Punkten auf dem 8. Schlussrang.

Ich danke Nunzio und der ganzen Mannschaft für die super Arbeit in der Rückrunde, und hoffe dass sie die Motivation und den Schwung in die neue Saison mitnehmen.

3. Liga Frauen:

Unsere Frauenmannschaft wollte zum einen die gute Leistung der Vorrunde bestätigen und zum anderen zeigen, dass noch mehr in ihr steckt. Leider ging der Rückrundenstart total daneben, unsere Frauen kamen mit einer 10:1 Niederlage aus Interlaken nach Hause. Nach einer weiteren Niederlage im zweiten Spiel, kam im dritten Spiel der erlösende Sieg. In den weiteren 6 Spielen gab es: 1 Sieg, 2 Unentschieden und 3, zum Teil unnötige, Niederlagen (FC Hünibach). Unsere Frauen schlossen die Meisterschaft mit 21 Punkten aus 18 Spielen auf dem guten 6. Schlussrang ab. Auch hier möchte ich dem Trainergespann und der ganzen Mannschaft für ihren immer unermüdlichen Einsatz Danke sagen.

Senioren 40+:

Nach der ein wenig enttäuschenden Vorrunde, glaube ich, hatten unsere älteren Jahrgänge nur noch ein Ziel: Weg vom Tabellenende. Bereits im ersten Spiel sah man, dass sie dies in die Tat umsetzen möchten (lag das wohl daran, dass sie dies dem einzigen anwesenden Fan zeigen wollten?). Mit einem verdienten Punkt im Gepäck schmeckte das wohlverdiente Bier im Clubhaus des FC Wylers wohl auch besser.

In den darauffolgenden 4 Spielen war unser Trainer Enzo nicht zu beneiden. Immer wieder fehlten ihm Spieler aufgrund von Verletzungen oder Abwesenheiten. Die Konsequenz war, dass alle 4 Spiele unglücklich verloren gingen.

Im letzten Spiel kam der FC Breitenrain zu uns auf den Steigi. Gutmachen war unser Ziel. Da wir in der Vorrunde eine 10:0 Niederlage einstecken mussten, wollten wir nur eins - Revanche. Am Schluss feierten wir einen 2:0 Sieg. So konnten wir doch noch mit einem Erfolg die Saison beenden (Gäu Ürsu!). Leider konnten wir uns rangmässig nicht verbessern, so dass wir am Schluss mit 8 Punkten aus 12 Spielen den 7. und letzten Platz belegten.

Giampiero Matiz

**MAL EHRlich,
UNSER SHOPPING-
UND ERLEBNIS-
CENTER IST 14
FUSSBALLFELDER
GROSS.**



Bericht Junioerenobmann

Rückblick Saison 2016/17:

Wir sind mit 8 Junioerenmannschaften in die Saison 16/17 gestartet: 1x G, 1x F, 2x E, 2x D, 1x C, 1x B.

Ich möchte mich bei allen Trainern und Helfern für ihren Einsatz während der Saison bedanken.

Die 10 Heimturniere der F- und E-Mannschaften konnten ohne Probleme und meistens bei gutem Wetter durchgeführt werden. Hier nochmals auch vielen Dank an Stefan Staub für seine grosse Unterstützung.

In meinem ersten Jahr als Junioerenobmann nach Stefan Staub hatte ich aber auch mit folgenden Problemen zu kämpfen:

- Administrativ mussten wir (Stefan und ich) uns zuerst richtig finden und absprechen, was zu einigen Missverständnissen führte, unter welchen vor allem die Unterstützung der Trainer litt.
- Wir hatten einen grossen Zuwachs an Kinder, leider hatten wir aber vergleichsmässig zu wenig Trainer.
- Nach der Hinrunde fiel leider auch José (Da-Trainer) mit gesundheitlichen Problemen bis zum Saisonende aus. Während der Hallensaison sprangen zwei Väter ein. Auch hier vielen Dank an Mago und Budi.

Während der Rückrunde konnte das Da mit dem Db und dem Ea trainieren. Und an den Spielen wurde das Da immer wieder von verschiedenen Leuten gecoacht. Die ganze Situation war für alle nicht optimal.

- Das Benehmen der Junioeren muss auf und neben dem Platz besser werden. Da sind die Trainer auch in der Pflicht durchzugreifen.
- Wir sind ein sozialer Verein, ja! Aber kein Auffangbecken! Wer sich nicht benimmt, kann gehen!

Trainer Abgänge: George Ea, Thomas Eb, José Da und Christoph Db (nur noch als Goalie-Trainer tätig). Auch ihnen nochmals vielen Dank für ihren Einsatz.

Vorschau Saison 2017/18:

Die nächste Saison nehmen wir bei den Junioeren mit je einer Mannschaft (Trainer bedingt) in Angriff. Ich freue mich auf die neue Saison und auf die Zusammenarbeit mit den neuen Trainern.

Mauro Dandolo



VINO MAGIA

Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

Kommen Sie uns besuchen und degustieren Sie unsere Weine!

Köchli haustechnik ag
 ■sanitär ■spenglerei ■heizung ■solartechnik ■bad-design
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



*bad-umbauen
&
wohlfühlen*

■bern ■wabern ■niederwangen



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77**

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG
BERN 031 381 65 15

Kassenbericht Saison 2016 / 2017

Im Geschäftsjahr 16/17 weisen wir einen Verlust von Fr. 6'904 aus.

Hier einige Fakten zum Entstehen des Jahresergebnisses.

Erträge:

Bei den Erträgen sind wir im Bereich der geplanten Werte.

Weiterhin Sorge tragen müssen wir bei der Pflege der Sponsorengelder.

In diesem Jahr wurde wiederum kein Sponsorenlauf durchgeführt. Ebenfalls fand kein Lotto statt.

Das durchgeführte Steigifest brachte den budgetierten Gewinn. Das Steigi-Fest 17 steht unmittelbar bevor und wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Bei den Spenden und freiwilligen Beiträgen konnten wir die schöne Summe von rund Fr. 2'200 verbuchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Spender.

Aufwände:

Die Ausgaben für den Spielbetrieb bewegen sich in geplantem Rahmen. Wie in den vergangenen Jahren auch, sind die Bussen ein überaus grosser Posten bei den Ausgaben (Fr. 6'000).

Clubhaus:

Beim Clubhaus standen in diesem Jahr diverse Unterhaltsarbeiten an. Der Verlust im Geschäftsjahr wird primär durch diese Arbeiten verursacht. Zwar konnte ein grosser Teil der Arbeiten über die gebildeten Rückstellungen der vergangenen Jahre gedeckt werden (Fr. 18'500), ein Teil belastet jedoch trotzdem unsere Erfolgsrechnung (Fr. 10'000).

Die grössten Positionen dabei sind die Sanierung des Bodens, der Abluft Küche sowie der Ersatz von div. Kühlelementen.

Budget neue Saison:

Auf Grund der vorliegenden Zahlen 16/17 wurde das Budget für die neue Saison erstellt.

Mit dem Finden von neuen Sponsoren und der Durchführung eines Sponsorenlaufs sowie dem Einhalten des Budgets bei den Ausgaben wollen wir nächstes Jahr mit einem positiven Ergebnis abschliessen (CHF 2'000).

Daniel Schafer

Ochsner Sport neuer Ausrüster des SC Holligen 94

Die letzten zweieinhalb Jahre waren sehr anstrengend was das Thema Ausrüstung, Material und Zusammenarbeit mit Ausrüster ONIS angeht. Die Zeit, welche ich darin investierte, geht leider den Bach hinunter. Ich wurde gezwungen etwas zu ändern. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern entschuldigen, dass in den letzten zwei, drei Jahren kein Trainingsanzug oder sonstiges Material bestellt werden konnte. Die Ware, die wir zu Verfügung bekamen, war schlicht nicht gut genug.

Es war schnell klar, wer der neue Partner des SC Holligen 94 sein würde. Ochsner Sport ist nicht nur ein seriöser Partner mit viel Erfahrung, sondern auch ein innovatives Unternehmen. Sowohl der Verein wie auch jedes Mitglied des SC Holligen 94 wird von Sonderkonditionen profitieren können.

Es stellte sich auch die Frage, von welcher Marke wir unser SC Holligen 94-Material beziehen wollen. Auch hier war schnell klar, dass NIKE die besten Konditionen hatte. So wird der SC Holligen 94 in Zukunft in Nike-Tenüs auflaufen.

Neu wird in Zukunft ein Online-Shop aufgeschaltet, in welchem jedes Mitglied jegliches SC Holligen 94-Material bestellen kann. 1% des Umsatzes der von Mitgliedern gekauften Waren wird Ende Jahr dem Verein als „Cash back“ zurück erstattet.

Ich freue mich auf die kommende Zeit

Roberto Campanielli

Hier könnte auch dein Text oder Foto stehen!

Kontaktiere den Cluborgan-Redaktor!

Deine Beiträge helfen mit, unser Kluborgan abwechslungsreich und interessant zu gestalten!

Jahresbericht Kluborgan 2016/2017

Das Kluborgan erschien im ablaufenden Vereinsjahr wiederum viermal. Aus persönlichen Gründen war es mir leider nicht möglich, dass Heft jedes Mal so zu gestalten, dass es einerseits stets abwechslungsreich und andererseits pünktlich erschien. Ich hoffe, dies im kommenden Vereinsjahr wieder besser machen zu können. Ich bin dabei aber auch auf euch Mitglieder angewiesen. Ich wünsche mir, dass jedes Team einen oder auch mehrere Spieler/Trainer bestimmt, welche regelmässig für das Kluborgan Berichte schreiben und Fotos schießen. Bei den Berichten kann es sich um Matchreportagen handeln oder auch um eine längere Zusammenfassung der Vor- bzw. Rückrunde, sowie anderes Lesenswertes. Dies würde mir auch erlauben, die Webseite regelmässiger mit aktuellen Infos und Bildern zu versorgen. Und falls jemand ausserhalb der Mannschaften gerne „Reporter“ für das Kluborgan spielen würde, freue ich mich, wenn er oder sie sich bei mir meldet.

Leider erhalte ich auch sonst wenig Rückmeldungen zum Kluborgan. Daher möchte ich an dieser Stelle eine kurze Umfrage machen:

- Wer liest das gedruckte Heft mehr oder weniger vollständig?

- Wer liest es nur noch auf unserer Webseite?
- Wen interessiert es überhaupt nicht?

Allen bisherigen zuverlässigen Lieferanten von Berichten und Fotos danke ich sehr, insbesondere Roger Berset von der Gönnervereinigung, sowie meinen Vorstandskollegen Otto, Mauri, Robi und Schämpu. Ohne sie würde das Kluborgan wohl nur aus eine Handvoll Seiten bestehen. Vielen Dank auch Housi Schüpbach für den zuverlässigen Versand und Dänu Schafer für das stets prompte Liefern der Versandadressen! Und an dieser Stelle auch einen Dank an die Druckerei Burckhardt!

Für nächstes Jahr haben wir im Vorstand betreffend das Kluborgan zwei Änderungen beschlossen:

- Das Heft wird künftig nur noch dreimal erscheinen und zwar zirka Mitte August, Ende Jahr und Mitte April.

- Dafür wird es farbig sein.

Dies ist eine kostenneutrale Massnahme, mit welcher wir hoffen, das Kluborgan attraktiver zu machen.

Olivier Hayoz
Redaktor Kluborgan

Datum	4. Liga	Junioren B	Junioren C	Junioren D	Junioren E	Junioren F	Senioren 40+	Frauen 3.Liga
Do.10.08.		19:00 SC Wohlensee						
Sa.12.08.								
So.13.08.	10:15 M'buchsee		13:00 SV Port					11:00 FC Bern
Di.15.08.							Cup 19:00 SCI Esperia	
Fr.18.08.							19:00 M'buchsee	
Sa.19.08.			14:00 Gr'höchstetten	13:00 FC Laupen	FC Goldstern b	FC Münsingen		Cup 18:00 Bethlehem
So.20.08.	15:00 SC Worb a	13:00 FC Länggasse						
Fr.25.08.							18:45 SC Grafenried	
Sa.26.08.		15:30 SV Kaufdorf	13:00 FC Wyler b	13:00 M-Gümligen	10:00 Heimturnier	FC Schönbühl		
So.27.08.	13:15 FC Jedinstvo							11:00 FC Bethlehem
Fr.01.09.							18:45 FC Mett	
Sa.02.09.			14:00 Schwarzenburg	13:00 FC Wyler b	FC Gr'höchstetten	FC Münsingen		
So.03.09.	15:00 Gr'höchstetten	13:00 FC Köniz b						11:00 Unteremmental
Fr.08.09.							18:30 O'mundigen	
Sa.09.09.			14:00 AS Italiana	16:00 FC Köniz c	FC Bolligen	FC Rubigen		
So.10.09.	17:00 Ostbärn FC	14:30 FC Belp b						11:00 Gr'höchstetten
Sa.16.09.		16.00 SCI Esperia	12:45 FC Breitenrain		10:00 Heimturnier	FC Bern		
So.17.09.								
Mi.20.09.				18:30 SV Kaufdorf			20:15 FC Münsingen	
Sa.23.09.				14:00 FC Prishtina				
So.24.09.	15:00 FC Breitenrain							11:00 FC Steffisburg
Fr.29.09.							SC Bümpliz 78	
Sa.30.09.				FC Schwarzenburg				
So.01.10.	12:00 Weissenstein							11:00 FC Spiez
Fr.06.10.							19:00 SCI Esperia	
Sa.07.10.			14:00 Team Grauholz	13:00 M'buchsee				18:15 Oberemmental
So.08.10.	11:45 FK Dirna	SC Worb b						
Sa.14.10.			SC Thörishaus	SC Wohlensee				
So.15.10.	15:00 FC Ticino	13:00 SC Thörishaus						11:00 Weissenstein
Sa.21.10.			14:00 FC Diessbach		FC Bern	10:00 Heimturnier		18:00 FC Schüpfen
So.22.10.	10:15 Grafenried	13:00 O'mundigen						
Sa.28.10.					10:00 Heimturnier	SC Bümpliz 78		
So.29.10.17	15:00 FC Biglen							

Unsere Frauen sind in der richtigen Liga

Als anfangs Saison die Gruppeneinteilung bekannt war, fragte ich mich, wie weit wir kommen könnten. Auf dem Papier standen sehr renommierte Mannschaften mit sehr viel 3.Liga-Erfahrung. Wir starteten gegen Ostermundigen und gewannen Spiel gleich mit 3:1. Der Spielplan wollte, dass wir die stärksten Mannschaften gleich zu Beginn hatten. So erwartete uns ein strenger, harter Monat. Das zweite Spiel verloren wir gegen Bethlehem knapp mit 3:2. Danach kam Gigant Interlaken und da kassierten wir eine 5:1-Klatsche. Auch gegen Spiez kam es, wie wir es nicht wollten - wir verloren unser drittes Spiel hintereinander. Die Gefahr, in ein Loch zu fallen, war gross. Wir kannten das Gefühl, drei Spiele in Folge zu verlieren nicht, da wir aus zwei erfolgreichen Saisons kamen. Wir hielten jedoch zusammen, kämpften in jedem Training und arbeiteten hart. Der Horrormonat war fast zu Ende, es stand noch der Absteiger aus der 2.Liga auf dem Plan. Mit einer starken taktischen Leistung holten wir wieder einen Sieg. Die Leistungen stiegen, wir holten uns die Punkte gegen unsere Direktgegner im Abstiegskampf und verloren nur knapp gegen Lerchenfeld und Grosshöchstetten.

Somit überwinterter wir auf dem 5. Rang. Die Vorbereitung über den Winter war intensiv, die Spielerinnen gingen oft an ihre Grenzen. Da

mit wir die harte Vorbereitung verdauen zu konnten, gönnten wir uns ein schönes, erholsames Trainingslager in Malaga. Das Trainingslager war mit Sicherheit ein Highlight. Wir mieteten eine wundervolle Villa und bekochten uns in Dreiergruppen während den 4 Tagen. Das Wetter wie die Stimmung waren grandios, es war mit Abstand das erfolgreichste Trainingslager seit ich im Fussballgeschäft bin. Ein grosses Dankeschön an unseren Vizepräsidenten Luca Belfiore, welcher mitkam und kräftig mithalf.

Die Rückrunde war ein bisschen anders geplant als die Vorrunde. Mit grosser Motivation gingen wir gegen den Tabellenleader Interlaken. Nach ein paar Minuten gingen wir in Führung, die erste Sensation bahnte sich an...leider nicht an diesem Tag. Wir gingen mit 10:1 unter. Interlaken war über alle Positionen 100mal besser...einfach nur Hut ab und weiter geht's. Die zweite Partie hatten wir gegen den FC Weissenstein und auch diese ging, knapp zwar mit 3:2, verloren.

Wir hatten einen schwierigen Start. Zwei Niederlagen, obschon wir uns viel vorgenommen hatten. Doch die Reaktion sollte bald kommen. Der FC Spiez unterlag uns deutlich mit 3:0 nach einer tollen Leistung. Gegen den FC Lerchenfeld holten wir auswärts einen Punkt. Auf dem Programm stand der Dritttletzte FC

Steffisburg und dann der letzte FC Hünibach. Da mussten wir einfach Punkte holen, doch wir verloren gegen beide. Vor allem das Spiel gegen Hünibach war der Tiefpunkt dieser Saison.

Wir mussten uns wieder sammeln, finden und zusammenhalten. Obschon wir in dieser Saison nie im Abstiegskampf standen, war die Gefahr da, eine unmotivierte Rückrunde zu spielen. Das wollten wir auf keinen Fall. In den letzten drei Spielen wollten wir eine Reaktion zeigen und dies taten wir auch. Ostermundigen wurde 4:0 geschlagen. Der Viertplatzierte musste sich ebenso mit einem Punkt zufrieden geben wie der zweitplatzierte FC Bethlehem.

Fazit:

In der Vorrunde verloren wir gegen die ersten vier und gewannen gegen die letzten vier. In der Rückrunde blieben wir gegen die ersten (ausgenommen Interlaken) ungeschlagen, verloren jedoch gegen die hintere Tabellenhälfte.

Wir haben als Aufsteiger eine gute Meisterschaft gespielt. In der nächsten Saison müssen wir uns bestätigen und versuchen, uns zu verbessern. Ein grosses Dankeschön an alle Eltern, Kollegen und Bekannten welche uns in dieser Saison unterstützten - ohne Euch wäre es nur halb so schön, wie es ist.

Roberto Campanielli



Abwesenheiten verhinderten bessere Platzierung

Wir sind sehr gut in die Frühlingrunde gestartet. Obwohl uns 4 Spieler in der Winterpause verlassen haben, konnten wir die ersten drei Spiele gleich siegreich gestalten. Leider zogen wir danach eine schwache Phase ein und verloren gleich vier Spiele in Folge. Das Problem war, dass wir in dieser Zeit nie auf die komplette Mannschaft zurückgreifen konnten. Es fehlten immer wieder Spieler aufgrund Familienfesten, Verletzungen oder schulischen Aktivitäten. Mit einem Sieg zum Abschluss der Saison konnten wir die Saison mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Schlussendlich haben wir uns

im oberen Mittelfeld klassiert. Auf die neue Saison hin, werden uns 7 Spieler Richtung B-Junioren verlassen und ca. gleich viele Spieler stossen dann von den D-Junioren zu uns. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir ein starkes C-Juniorenteam stellen werden. Ich jedenfalls freue mich auf diese Herausforderung. Ich danke jedenfalls den Spielern für ihr Engagement und ihrem Einsatzwillen während der gesamten Saison. Den Spielern die zu den B-Junioren stossen, wünsche ich einen guten Einstieg in die neue Juniorenkategorie.
Davide Carangelo

Unsere G-Junioren am Steigifestturnier mit ihrer temporären Betreuerin Deborah Kagerbauer



Erfolgreiche Rückrunde!

Als die langersehnte Sommerzeit anfang, legten wir sofort los mit den Trainings auf den Rasen. Das Wetter war auch stets auf unserer Seite. Mit manchmal mehr oder weniger Freude schlugen sich alle gut durch. Prompt als das erste Turnier anstand, waren wir knapp an Kindern, doch ohne weiteres erzielten wir im Wyler den Turniersieg. Ich war sehr überrascht darüber und freute mich sehr. Auch das nächste Turnier bestanden wir mit Bravur. Doch unsere beiden Heimturniere waren eine Katastrophe. Zudem mussten wir noch von den F-Junioren Kinder herbeiziehen. Bei Esperia in Wittikofen haben wir wieder Kampfgeist bewiesen und konnten drei Matches gewinnen. Doch auch bei Sternenberg im Schlatt und bei Weissenstein haben wir vieles bewiesen und gelei-

tet Die Mannschaft ist mir sehr ans Herz gewachsen. Wir konnten viele schöne Momente teilen. An dieser Stelle danke ich allen Kindern herzlich für ihre Leistungen, Die waren bei allen super! Auch an die Eltern geht mein Dank, die die Kinder stets pünktlich sowohl zu den Turnieren wie auch ins Training begleitet haben. Für mich geht eine schöne Saison zu Ende, auch werde ich nicht mehr als Trainer aktiv sein. Aus gesundheitlichen Gründen muss ich zurücktreten, werde aber nach wie vor als Vater von Gioele auf dem Platz stehen. Ich wünsche allen Kindern in der nächsten Saison viel Glück in den neuen Mannschaften. Ein grosser Dank auch Allen, die mich im Club stets unterstützt haben.
Thomas Abegglen Eb



Protokoll der 23. ordentlichen Hauptversammlung des SC Holligen 94 vom 22. Juni 2017 (Kurzfassung)

Um 19.10 Uhr eröffnet unser Präsident Otto Mauchle die Hauptversammlung und begrüsst die Anwesenden.

Traktanden

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2016
4. Entgegennahme und Genehmigung
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Statuten
10. Ehrungen

1. Appell

Der Präsident bittet die Anwesenden die Präsenzlisten auszufüllen und die Entschuldigten auf der Rückseite zu notieren.

Anwesend:

Otto Mauchle, Luca Belfiore, Mauro Dandolo, Olivier Hayoz, Daniel Schaffer, Jelena Aebischer, Deborah Kagerbauer, Marie Bonvin, Giampiero Matiz, Miguel Pereiro, Utku Dursun, Zenedin Ameti, Aymar Gangarn(?), Domenico Satraniti, Samuel Zbinden, Lea Hurter, Lisa Börner, Rhea Lüthi, Navina Samasundaran, Julia Eberle, Alina Gfeller, Marina Kunz, Carola Galiffa, Tamara Reinhard, Nicole Menzi, Aruna Gobet, Marta Ronner, Stefano Spanio, Nunzio Verri, Roland Ruchti, Felix Schlegel, Reto Weibel, Roland Büchler, Thomas Abegglen, Urs Emmisberger und Christoph Liechti.

Entschuldigt:

Roberto Campanielli, Ueli Flückiger, Jürg Kumli, Peter Schreyer, Marco Vanazzi, Reto Casanova, Heinz Nüssli, Marc Clerc, Stefan Staub, Davide Carangelo, Enzo Nüssli, Raymond Dumont, Christoph von Moos, Ricardo Garcia, Ufuk Dursun, Don Herren, Athavan, Safale Mudoni und Venunan, Yasmin Weber, Lara Villars, Ava Senften, Tiphaine Robert, Rosa Bugallo, Chantal Hofstetter, Naomi Cuccu, Francesca Galati und Brigitte Wüthrich

2. Wahl der Stimmzähler - keine, da nur wenig Anwesende.

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2016 - einstimmig genehmigt.

4. Entgegennahme und Genehmigung

- des Jahresberichts des Präsidenten (vgl. Seiten ? bis ?) - Bericht wird mit Applaus genehmigt.

- der Jahresberichte der Kommissionen (vgl. Seiten ? bis ?) - Berichte werden mit Applaus genehmigt.

- des Berichts und Antrages der Rechnungsrevisoren - Die Revisoren haben die Buchhaltung geprüft und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung, unter Verdankung der geleisteten Dienste, zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident beantragt daraufhin, dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Die Hauptversammlung erteilt dem Vorstand die Decharge einstimmig.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets
Die Mitgliederbeiträge sollen erhöht werden, da einerseits die Ausgaben stetig steigen und die Einnahmequellen immer weniger werden. Im Vergleich mit anderen Fussballvereinen der Stadt Bern zählt unser Verein auch nach dieser moderaten Erhöhung weiterhin zu den günstigeren Klubs.

Mitgliederbeiträge sind neu:

Junioren G+F CHF 150.-, Junioren E+D+C+B+A CHF 200.-, Aktive CHF325.-

Die Festsetzung wurde mit 22 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen für die kommenden Jahre genehmigt.

Das Budget liegt auf und wird durch den Präsidenten kurz erläutert. Es gibt keine Fragen zum Budget. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

Stand per 31.05.2017: 377

Eintritte: Junioren	10	Austritte: Junioren	37
Aktive	2	Aktive	13
Passive	0	Passive	0
Freimitglieder	0	Freimitglieder	0
Funktionäre/ Schiedsrichter	0	Funktionäre/ Schiedsrichter	0
Inserenten/ Sponsoren	0	Inserenten/ Sponsoren	0
Total	12	Total	50

7. Wahlen

- Wahl des Vereinspräsidenten: einstimmig
- Sekretärin: einstimmig
- Wahl des restlichen Vorstandes: einstimmig

Damit sieht der Vorstand Saison 2017/2018 wie folgt aus:

Präsident:	Otto Mauchle
Sekretärin:	Deborah Kagerbauer
Kassier a.i.:	Daniel Schafer
Spikopräsident:	Gianpiero Matiz
Sportchef:	Vakant
Cluborgan-Redaktor:	Olivier Hayoz
Juniorenobmann:	Mauro Dandolo
Anlässe:	Marie Bonvin und Jelena Aebischer
Sponsoring/Werbung:	Roberto Campanielli

8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder:
Keine.

9. Statuten
Keine.

10. Ehrungen

50 Jahre	40 Jahre	30 Jahre	25 Jahre
Kaiser Fritz	Baumann Ernst	Apotheke Gurtner	Casanova Reto
Ritter Aldo	Filzer Erich	Blatter Robert	
Schärer Urs	Kobel Ulrich	Emmisberger Urs	
Schluep Werner	Maurer Markus	Rochat Silvan	
Schneider Harold		Schindler Roland	
		Trachsel Daniel	

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 20.10 Uhr.

Der Vorsitzende und Präsident:

Die Sekretärin:

Otto Mauchle

Deborah Kagerbauer



Steigfestturniere 2017

hzo. Die Steigfestsommerturniere gehören schon wieder der Vergangenheit an. Ganz herzlichen Dank allen teilnehmenden Mannschaften, allen BesucherInnen und Helferinnen, insbesondere unseren Frauen der 3.-Liga-Equipe!

Leitung von Marie Bonvin und Jelena Aebischer, unseren Schiris und den unermüdlichen Helfern Luca Belfiore, Mauro Dandolo, Reto Casanova, Urs Emmisberger und Stefan Staub.

Speziellen Dank an folgende Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung: Gönnervereinigung SC Holligen 94, Blaser Café AG, Köchli Haustechnik AG, MalProjekt, Restaurants La Tribuna, Lienhardt und Partner Investments, Nelly und Bruno Hayoz.

Und nun zu den Gewinnern der einzelnen Kategorien:

- Senioren 40+: La Tribuna
- Senioren 30+: SC EWB
- Junioren D: FC Weissenstein Db
- Junioren E: FC Breitenrain Eb
- Junioren F: FC Weissenstein Fa
- Junioren G: FC Köniz Ga
- internes Turnier: Team 2 (Lisa, Martha, Navina, Alina, Nevin, Fabi und Oli)

Grossen Dank an das OK unter der

Nachfolgend einige Impressionen (mehr auf www.holligen94.ch):



Sieger internes Turnier: Team 2



Sieger Junioren D: FC Weissenstein



Sieger Junioren E: FC Breitenrain



Sieger Junioren F: FC Weissenstein



Sieger Junioren G: FC Köniz



Radlertour 2017

Auch in diesem Jahr organisierte Hanspeter Tschopp vorab einige Trainingstouren, um uns die nötige Kondition für die geplante 6-tägige „Tour-de-Kaiserstuhl“ zu holen. Leider wurde dieses Vorhaben teilweise vom schlechten Wetter «boykottiert». Nichtsdestotrotz machten sich acht Holliger-Radler am 5. Juni guten Mutes auf den Weg Richtung Königsschaffhausen (D). Vom Besuch eines Weinfestes bereits am Ankunftstag, einer Tour teilweise im Regen mit starkem Wind, dem vom Wirt offerierten Transfer auf die 1204m ü. M. gelegene Kandelpasshöhe, mit anschliessend

rasanter Abfahrt, bis zur traditionellen Fahrt „rund um den Kaiserstuhl“ bei Sonnenschein, verbrachten wir alles in allem eine höchst abwechslungsreiche, bestens organisierte Radlerwoche. Dass das leibliche Wohl in unserem „Gasthaus-Weinhotel Adler“ nicht zu kurz kommen würde, war nach den Erfahrungen der letzten Jahre keine Frage. Unsere Gastgeber haben uns in jeder Hinsicht kaiserlich verwöhnt!! Bei den Ausfahrten, bei Speis und Trank, beim gemütlichen Zusammensein durften wir viele schöne Momente erleben. Fritz Gide Kaiser



Die Radlergruppe 2017:
 Fritz Bondeli, Fritz Gide Kaiser, Heinrich Richard, Beat Fischer, Hanspeter Tschopp, Peter Friedli, Erich Leuenberger, Günter Kräuter

Trainingsplan Sommer (1. Juli - 31. Oktober 2017)

Mannschaft	Tag	Ort	Zeit	Raum/Platz	Platz
Herren 4. Liga	Dienstag	Steigi	19:30 – 21:00	Hauptfeld	1
	Donnerstag	Steigi	19:30 – 21:00	Hauptfeld	1
Damen 3. Liga	Montag	Steigi	19:30 – 21:30	Trainingsfeld	1
	Mittwoch	Steigi	19:30 – 21:30	Trainingsfeld	1
Junioren B	Dienstag	Steigi	18:15 – 19:30	Hauptfeld	1/2
	Donnerstag	Steigi	18:15 – 19:30	Hauptfeld	1/2
Junioren C	Dienstag	Steigi	18:30 – 20:00	Hauptfeld	1/2
	Donnerstag	Steigi	18:30 – 20:00	Hauptfeld	1/2
Junioren D	Mittwoch	Steigi	18:30 – 20:00	Trainingsfeld	1/2
	Freitag	Steigi	18:30 – 20:00	Hauptfeld	1/2
Junioren E	Mittwoch	Steigi	17:45 – 19:15	Trainingsfeld	1/2
	Freitag	Steigi	17:45 – 19:15	Trainingsfeld	1/2
Junioren F	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:30	Hauptfeld	1/2
Junioren G	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:00	Hauptfeld	1/2
Senioren 40+/50+	Dienstag	Steigi	18:30 – 20:00	Trainingsfeld	1
Ticino	Mittwoch	Steigi	18:30 – 20:00	Hauptfeld	1/2
	Montag	Bodenweid	20.30 – 22.00	Trainingsfeld	
	Donnerstag	Bodenweid	20.30 – 22.00	Kunstrasen	
	Donnerstag	Steigi	20.30 – 22.00	Trainingsfeld	1

Hallenbelegung Winter (Oktober 2017 – März 2018)

Halle ab 17. Oktober 2017 / Bodenweid ab Januar 2018

Mannschaft	Tag	Ort	Zeit	Raum/Platz	Nr	Bemerkungen
Herren 4. Liga	Dienstag	Steigi	19:00 - 21:00	Halle	2	
	Donnerstag	Bodenweid	20:30 - 22:00	Kunstrasen	2	
Damen 3. Liga	Montag	Bodenweid	20:30 - 22:00	Kunstrasen	1	
	Mittwoch	Steigi	20:00 - 22:00	Halle	3	
Junioren B	Montag	Bodenweid	18:00 - 19:00	Kunstrasen	1	1/2 Prishtina Jun.
	Freitag	Steigi	20:30 - 22:00	Halle	3	
Junioren C	Dienstag	Bodenweid	17:30 - 19:00	Kunstrasen	1	
	Donnerstag	Steigi	17:30 - 19:00	Halle	1	
Junioren D	Freitag	Steigi	17:30 - 19:00	Halle	1	
Junioren E	Mittwoch	Steigi	17:30 - 19:00	Halle	3	
Junioren F	Mittwoch	Steigi	17:30 - 19:00	Halle	2	
Junioren G	Mittwoch	Steigi	16:00 - 17:00	Halle	3	
Senioren 40+	Donnerstag	Steigi	19:00 - 20:30	Halle	1	oder Hartplatz
Senioren 50+	Dienstag	Oberbottigen	19:30 - 21:00	Halle		
AS Italiana	Freitag	Bodenweid	20:30 - 22:00	Kunstrasen	1	Platz
Frei	Donnerstag	Steigi	17:30 - 19:00	Halle	3	
Frei	Freitag	Steigi	17:30 - 19:00	Halle	3	

Hesch gwusst?

hzo. Wer ABBA „nur“ für eine bekannte schwedische Popgruppe hält, muss umdenken.

Da statistisch erwiesen ist, dass beim Penaltyschiessen in sechs von zehn Fällen jene Mannschaft gewinnt, die beginnt, testet die UEFA einen neuen Modus, um die Lotterie gerechter zu gestalten.

ABBA heisst dieser eben und bedeutet, dass zunächst ein Spieler des Team A schießt, dann ist Team B zweimal dran, dann Team A zweimal etc. Nach insgesamt fünf Runden steht frühestens der Gewinner fest. Im englischen Supercup unterlag vor kurzem Chelsea Arsenal nach ABBA-Elfmeterschiessen mit 1:4.

Ob sich dieser Modus durchsetzen wird oder ob das Penaltyschiessen abgeschafft wird, ist Stand heute nicht klar. Marco van Basten, Technischer Direktor bei der Fifa und dort für Innovationen zuständig,

würde gern ein Shoot-out einführen. Ähnlich wie beim Eishockey würden die Spieler aus 25 Metern allein auf den Torwart zulaufen und hätten acht Sekunden Zeit, ihre Aktion abzuschließen.

Was mache ich bei zweifelhafter Witterung?

Die Spieler sämtlicher Aktiv-, Senioren, Veteranen- und Juniorenmannschaften erkundigen sich jeweils bei ihrem Trainer, ob der Match stattfindet.

Für Zuschauer gibt

Tel. 079 515 88 61

jeweils 2 Stunden vor Beginn des Spiels Auskunft über die Durchführung der Spiele.

Ich bitte die Trainer, ihre Spieler auf dieses System aufmerksam zu machen.

Spiko Giampiero Matiz



Wir sind auch auf Facebook:
www.facebook.com/Holligen94
Werde Fan des SC Holligen 94!



Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 2
Saison 2017/2018

1. November 2017

RÖSTEREI

KAFFEE UND BAR



gültig bis 31.12.2017

1 GRATIS KAFFEEGETRÄNK
Café Crème, Cappuccino oder Espresso

Güterstrasse 6, Bern - www.roesterei.be



GUTSCHEIN

P.P.
3116 Kirchdorf



Mr. Pickwick Pub
The place where people meet